

## Immer schön dem Klang entlang

Diesen Weg geht Liechtenstein, indem sich das Land am Schweizer Förderprogramm «Jugend und Musik» beteiligt.

Bettina Stahl-Frick

«Musik lügt nicht – wenn auf der Welt etwas verändert werden soll, kann es nur durch Musik passieren», sagte einst der US-amerikanische Gitarrist Jimi Hendrix, Sänger und Komponist. Mit der Beteiligung am Schweizer Förderprogramm «Jugend und Musik» hat Liechtenstein nun beste Voraussetzungen dazu. Denn mit dem Angebot einer finanziellen Beteiligung von ausserschulischen Musikkursen und -lagern sowie der Ausbildung von Musikleitern wird Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren der Zugang zur Musik erleichtert. An einer Informationsveranstaltung in der Musikschule Eschen wurde das Programm gestern Abend genauer vorgestellt.

### Musizieren fördert geistige Beweglichkeit

Wie hätten sich die Gäste und das Publikum wohl besser auf den Abend einstimmen lassen können als mit Musik? Noch besser: Mit Musik, gespielt von Jugendlichen? Für diesen gelungenen Auftakt sorgte ein

Musikensemble unter der Leitung von Felizitas Allgäuer, wofür sich die Kulturministerin Katrin Eggenberger herzlich bedankte. «Ihr müsst in der Schule bestimmt gute Noten haben», sprach sie zu den jugendlichen Musikanten. Denn gemäss einer aktuellen Studie aus Vancouver haben Schüler, die Musik nicht nur hören, sondern auch selbst aktiv musizieren, in Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften besonders gut abgeschnitten. «Somit haben wir es Schwarz auf Weiss: Musik steigert die geistige Beweglichkeit», fasste die Kulturministerin zusammen.

In Liechtenstein sind 1850 Kinder und Jugendliche bei der Musikschule angemeldet – das sind 23 Prozent aller unter 20-Jährigen und somit ein Viertel der gesamten Landesjugend. Zahlen, über die sich Katrin Eggenberger besonders freut.

### Zahlen aus der Schweiz zeigen grossen Bedarf

Ausgangspunkt für das Schweizer Förderprogramm war eine Volksabstimmung zu einem neuen Verfassungsartikel zur



Stellten das Förderprogramm vor: Kulturministerin Katrin Eggenberger (Mitte) mit Lorenzetta Zaugg und David Vitali vom Schweizer Bundesamt für Kultur.

Bild: Tatjana Schnalzger

Stärkung der musikalischen Bildung in der Schweiz, wie David Vitali erklärte, Leiter Sektion Kultur und Gesellschaft des Schweizer Bundesamtes für Kultur. Eine Arbeitsgruppe feilte das Programm dann aus, 2015 wurde die entsprechende Rechtsgrundlage geschaffen. Der Start im Nachbarland war dann im Herbst 2016 und schon

bald meldete Liechtenstein Interesse an einer Beteiligung an. Schliesslich unterzeichneten die Schweiz und Liechtenstein 2018 ein bilaterales Abkommen – «eine grosse Bereicherung für uns», sagte Lorenzetta Zaugg, Verantwortliche für die musikalische Bildung beim Schweizer Bundesamt für Kultur. Mit der gestrigen Kick-off-

Veranstaltung darf nun auch Liechtenstein offiziell von diesem Programm profitieren. Dass Bedarf vorhanden ist, zeigen die Zahlen aus der Schweiz: In den vergangenen drei Jahren wurden 400 Musikkurse, 800 Lager und rund 41 000 Kinder durch das Programm «Musik und Jugend» finanziell unterstützt. Ein Musikkurs, der vom

Programm mitfinanziert wird, muss mindestens fünf Teilnehmer und zwischen 10 und 20 Lektionen à 45 Minuten beinhalten. Für ein Lager sollten es 10 Teilnehmer sein. Privatpersonen dürfen weder Kurse noch Lager anbieten, dafür Musikkororganisationen, Musikschulen oder Volks- und Mittelschulen.

Begleitet werden die Kurse und Lager von mindestens einer zertifizierten Person, die zwar ein Laie sein kann, aber eine musikalische Vorbildung und den Wohnsitz in oder die Staatsbürgerschaft von der Schweiz oder Liechtenstein haben muss.

So schön, wie sie sie bereits eingestimmt hatten, liessen die jugendlichen Musikanten die Informationsveranstaltung auch gebührend ausklingen. Der Startschuss für «Jugend und Musik» ist somit auch in Liechtenstein erfolgt – spannende und gut besuchte Kurse und Lager dürfen nun folgen.

### Hinweis

Detaillierte Informationen zum Programm «Jugend und Musik» gibt es unter [www.bak.admin.ch/jm](http://www.bak.admin.ch/jm)

## Für die Qualität der Musik: Zehn Jahre VP Bank Classic Festival

Das Festival, das seit 2011 junge Musiker fördert, findet dieses Jahr vom 7. bis zum 14. Februar im Grand Resort Bad Ragaz statt.

In den vergangenen Jahren ist das VP Bank Classic Festival für viele Nachwuchskünstler als Wegbegleiter zur Weltspitze in Erscheinung getreten. Die Rolle

als Sprungbrett wird das Festival auch bei der Jubiläums- und Abschiedsausgabe beibehalten. Denn zum letzten Mal findet es im Grand Resort Bad Ragaz

statt. Um aber bei der Entwicklung der musikalischen Spitzenförderung weiterhin in Führung zu bleiben, hat sich der Festivalverein «Next Generation» nach reiflicher Überlegung entschieden, Raum zu schaffen für Neues. Dies braucht jedoch Zeit, denn die globale Welt der Digitalisierung ist eine Herausforderung, während sie auch viele Chancen bietet.

### Artists in Residence und Ensemble Esperanza

Der einmal eingeschlagene Weg der höchsten Qualitätsanforderungen an die Musiker und das Programm ist auch nach zehn Jahren die Grundlage. Ebenso wie die Entdeckung junger Musiker auf Weltniveau oder auf dem Weg dorthin. Wieder gibt es beim diesjährigen Festival gleich zwei musikalische Himmelsstürmer als Artists in Residence, die im Kanon der Konzerte mehrfach auftreten und ihr Können von unterschiedlichen Seiten und in verschiedenen Besetzungen unter Beweis stellen werden. Der erste ist der deutsche Cellist Christoph Heesch. Der 25-jähri-



Der Artist in Residence Christoph Heesch (Konzerte am 7., 8., 10. und 14. Februar).

Bild: pd

spruch formuliert, Verantwortung für die musikalische Bildung der jüngeren Generation und die Heranführung an die klassische Musik zu übernehmen. Viele Schulen haben das Festival und die jungen Künstler in den vergangenen neun Jahren besucht. So werden auch in diesem Jahr die Türen für mehr als 500 Schüler geöffnet. Auch das Konzert in den Kliniken Valens ist zum festen Bestandteil geworden. Dieses Jahr werden die Geigerin Clara Chen, der Cellist Philipp Schupelius und der Pianist Arsen Dalibaltayan unter anderem Beethovens Klaviertrio op. 1 Nr. 3 interpretieren.

Betrachtet man das Gesamtprogramm des zehnten VP Bank Classic Festivals, lässt sich eines mit Sicherheit sagen: Den Organisatoren ist es auch diesmal gelungen, ein spannendes Programm vorzubereiten, das junge Künstler auf Weltniveau präsentiert. Somit sind die beiden wichtigsten Ansprüche des Festivals gegeben: Die hohe Qualität und die Förderung der jungen Künstler sowie des Publikums von morgen. (pd)

### Die Konzerte im Überblick

#### Freitag, 7. Februar

Festliche Eröffnung, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal

#### Samstag, 8. Februar

Harfenkonzert, 11 Uhr, Musiksalon  
Harfenkonzert (Reprise), 16 Uhr, Musiksalon  
Rotary-Konzert, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal

#### Sonntag, 9. Februar

Musikalische Entdeckungen, 11 Uhr, Bernhard Simon Saal  
Russische Klavierschule, 16 Uhr, Bernhard Simon Saal

#### Montag, 10. Februar

Artist in Residence, Christoph Heesch, 19 Uhr, Evangelische Kirche Bad Ragaz

#### Dienstag, 11. Februar

Ensemble Esperanza, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal

#### Mittwoch, 12. Februar

Artist in Residence, Dmytro Choni, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal

#### Freitag, 14. Februar

Abschlusskonzert mit Galadiner, 19 Uhr, Bernhard Simon Saal

Informationen und Konzertkarten: 0041 78 231 11 22 oder [office@vpbankclassicfestival.com](mailto:office@vpbankclassicfestival.com), neues Online-Ticketing unter [www.vpbankclassicfestival.com](http://www.vpbankclassicfestival.com)

**Das Sprungbrett für die internationale Nachwuchselite**

Artists in Residence: Christoph Heesch (Violoncello) und Dmytro Choni (Klavier)

ENSEMBLE ESPERANZA, OPUS Klassik Gewinner 2018

10 einzigartige Konzerte mit internationalen Preisträgern

Bad Ragaz, 7. bis 14. Februar 2020

[www.vpbankclassicfestival.com](http://www.vpbankclassicfestival.com)

Information und Ticketverkauf:

+41 (0)78 231 11 22 oder

+423 792 63 52

[office@vpbankclassicfestival.com](mailto:office@vpbankclassicfestival.com)

Presenting Partner

VPBANK

Organizer

FESTIVALVEREIN NEXT GENERATION

Host

GRAND RESORT BAD RAGAZ